U15 von Tollwut Ebersgöns Dritter bei Westdeutschen Meisterschaften

(tba)Kürzlich fand in Frankfurt die Qualifikation zu den Deutschen Floorball Kleinfeld Meisterschaften in der Kategorie U15 statt. Mit von der Partie war auch die Mannschaft des TSV Tollwut Ebersgöns als Vize-Hessenmeister unter der Leitung von Florian Beppler-Alt. Die Gegner an diesem Tag hießen SSF Dragons Bonn, DJK Holzbüttgen und Frankfurt Falcons.

Das Team musste verletzungsbedingt auf Stammtorhüter Yannis Röhrig verzichten, der aber dennoch mit nach Frankfurt reiste, um sein Team zu unterstützen. Der Tag startete mit dem Spiel gegen den Meister aus NRW, den SSF Dragons Bonn. Das Spiel begann vielversprechend. Gleich in der ersten Minute gelang der Führungstreffer durch Lukas Englert nach Vorarbeit von Claudius Götz. Mit viel Motivation und Konzentration gelang es den Tollwütigen immer öfter Chancen herauszuspielen, die bis zur Pause noch vier Mal den Weg in das Bonner Tor fanden. Die Dragons hingegen trafen nur drei Mal in das Ebersgönser Tor, was ein Pausenstand von 5:3 aus Sicht der Tollwut bedeutete. Die Torschützen hierbei waren Lasse Kröll, Ruben Mbazira, Cladius Götz und Henry Fischer. Nun galt es, die Leistung aus der ersten Hälfte zu wiederholen, um den ersten Sieg des Tages klar zu machen. Leider gelang es nicht, an die vorherige Leistung anzuknüpfen, sodass die zweite Hälfte mit 1:5 verloren ging. Das einzige Tor für die Tollwut erzielte Henry Fischer auf Zuspiel von Claudius Götz. Der Endstand lautete dementsprechend 5:8 aus Sicht der Tollwut. Nun hieß es, das Spiel abzuhaken und die positiven Dinge aus der ersten Hälfte zu bewahren, um diese im nächsten Spiel anwenden zu können. Direkt im Anschluss stand nämlich das Spiel gegen den amtierenden Hessenmeister, die Frankfurt Falcons auf dem Programm. In der Liga hatte man beide Male eine hohe Niederlage einstecken müssen, was an diesem Tag besser gemacht werden sollte. Mit viel Kampfgeist und Engagement konnten die Tollwütigen bis in die siebte Minute den Anschluss halten und nach einem 0:2 Rückstand den Ausgleich erspielen. Torschützen hierbei waren Henry Fischer und Lasse Kröll. Danach verließen die jungen Ebersgönser alle Kräfte und man ließ den Frankfurtern in den folgenden drei Minuten reichlich Raum und Zeit, um ihr Spiel aufzuziehen. Diese drei Minuten reichten, um auf 2:7 aus Sicht der Tollwut davonzuziehen. Danach bäumten sich die Tollwütigen nochmal auf und erzielten zwei schnelle Tore durch Henry Fischer und Sami Brachtel. Doch auch diese wurden durch zwei Treffer der Falcons schnell egalisiert. Somit ging man mit einem 4:9 Rückstand in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte versuchte man zu Beginn nochmal alles, um irgendwie den Anschluss wieder zu erreichen. Auch als es direkt zu Beginn das 4:10 setzte, gaben sich die Tollwütigen noch nicht auf, was sich wenig später auch bezahlbar machte. Henry Fischer, Claudius Götz und Sami Brachtel brachten die Tollwut durch jeweils ein Tor auf 7:10 heran. Die Falcons blieben davon allerdings unbeeindruckt und spielten ihr Spiel mit viel Ruhe weiter. Den Ebersgönsern fehlten schließlich vollends die Kräfte und man musste das Spiel völlig aus der Hand geben. Dies nutzten die Flacons aus und erhöhten ihren Vorsprung bis Spielende auf elf Tore. Das Spiel endete 9:20. Torschützen für die Tollwut waren Ruben Mbazira und erneut Sami Brachtel.

Im letzen Spiel des Tages ging es gegen das Pendant aus NRW, die DJK Holzbüttgen, welche personell geschwächt antreten mussten. Beide Mannschaften hatten zu diesem Zeitpunkt bereits zwei Spiele in den Beinen, was sich im Tempo des Spiels bemerkbar machte. Für beide Mannschaften stand schon fest, dass eine Qualifikation zu den Deutschen Mannschaften nicht mehr möglich war, jedoch ging es hierbei um Bronze im Kampf um die westdeutsche Meisterschaft. Aufgrund dessen startete man motiviert ins Spiel und versuchte die letzten Reserven aus sich rauszuholen. Dies gelang den Tollwütigen besser als der DJK und man gab zu keinem Zeitpunkt die Führung aus der Hand. Somit stand es zur Pause bereits 8:4 für die Tollwut. Die zweite Hälfte verlief auf Augenhöhe, beide Teams schenkten sich nichts. Somit war es nicht verwunderlich, dass der zweite Spielabschnitt in einem Unentschieden endete, was einen Endstand von 14:10 für die Tollwut bedeutete. Somit fand der lange und anstrengende Tag ein glückliches Ende und alle Beteiligten durften sich über den dritten Platz freuen.

Für den TSV Tollwut Ebersgöns spielten Kapitän Henry Fischer (10 Tore/ 2 Vorlagen), Claudius Götz (5/7), Sami Brachtel (5/0), Lukas Englert (3/0), Lasse Kröll (2/0), Marvin Seim (1/1), Jason Lee Vlatten (0/2), Ruben Mbazira (3/4) und Torhüter Elian Memedi.

Auf dem Bild von links nach rechts: Sami Brachtel, Yannis Röhrig, Lukas Englert, Marvin Seim, Ruben Mbazira, Jason Lee Vlatten, Lasse Kröll, Claudius Götz, Elian Memedi, Henry Fischer und Trainer Florian Beppler-Alt.